



Pressemitteilung vom 03.02.2012

Bundesverband der Energiemarktdienstleister (BEMD) baut Interessensfeld aus: Elektromobilität rückt 2012 stärker in den Fokus

Der Bundesverband der Energiemarktdienstleister freut sich, die Gründung einer neuen Arbeitsgruppe zum Thema Elektromobilität bekanntzugeben.

Bereits im August 2009 beschloss die Bundesregierung im „Nationalen Entwicklungsplan Elektromobilität“, dass bis zum Jahr 2020 eine Million Plug-In-Hybrid- und Elektrofahrzeuge in Deutschland in Betrieb genommen sein sollen. Das Elektrofahrzeug stellt – in Kombination mit Strom aus Erneuerbaren Energien – eine umweltfreundliche Mobilitätsalternative dar. Doch welche Herausforderungen stellen sich beispielsweise durch Ladevorgänge für das Netz, wie erfolgt die Abrechnung und durch welche Anreize kann die Akzeptanz innerhalb der Bevölkerung gestärkt werden? Die Bundesnetzagentur äußerte sich in ihrem kürzlich veröffentlichten Eckpunktepapier „Smart Grid und Smart Market“ sehr zurückhaltend: Für das Ziel der Bundesregierung sei lediglich ein Netzausbau notwendig, nicht aber die Errichtung eines Smart Grids.

Die steigende Bedeutung von Elektromobilen bietet der Versorgungswirtschaft einerseits neue Möglichkeiten bzw. Geschäftsfelder, wie beispielsweise die Ansprache neuer Kunden, das Angebot von Mehrwertdiensten etc. Andererseits werden durch die zunehmende Elektromobilität aber auch hohe Anforderungen an die Versorger gestellt, da sie neuen Geschäftsprozessen gegenüberstehen, deren Integration in die bestehenden Prozesse und IT-Infrastruktur erfolgen muss. Diese neuen Geschäftsprozesse umfassen eine Vielzahl von Aufgaben, wie z. B. der Ladevorgang, die Abrechnung und damit einhergehend die Identifizierung und Authentifizierung des Kunden, die Datensicherheit, sowie die Einbindung der Fahrzeuge – im Sinne von flexiblen Stromspeichern („Vehicle-to-Grid-Konzept“) – in das Smart Grid.

Da das Thema Elektromobilität somit nicht nur für potenzielle Nutzer dieser Technologie relevant ist, sondern auch für Energieversorger sowie Energiemarktdienstleister, hat der Bundesverband der Energiemarktdienstleister BEMD e. V. nun eine Arbeitsgruppe gegründet.

Die neu gegründete BEMD-Arbeitsgruppe dient einerseits intern als Plattform für den Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedsunternehmen und andererseits extern der einheitlichen und gebündelten Kommunikation mit der Bundesnetzagentur, dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik sowie anderen Verbänden. Die Arbeitsgruppe wird Vorschläge für die Standardisierung der Geschäftsprozesse, beispielsweise bzgl. Abrechnung, Kommunikation, Produktentwicklung, Kopplung mit Mehrwertdiensten etc. erarbeiten. Diese Vorschläge sollen – in Form eines Positionspapiers – als Diskussionsgrundlage für eine Standardisierung im Markt dienen. Darüber hinaus werden Prozesse erarbeitet, nach welchen die Integration der Abrechnung, des Roamings sowie der Rückeinspeisung ablaufen kann. Darauf aufbauend sollen grundlegenden Anforderungen definiert werden, die die Elektromobilität an Abrechnungs- und Kommunikationssysteme stellt.

Die Arbeitsgruppe wird von Frau Aneta Knebel, leitende Seniorberaterin bei der smart utility consulting GmbH (cronos Unternehmensgruppe), geleitet.

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei. Für Fragen steht Ihnen Herr Dirk Briese, BEMD e.V. gerne zur Verfügung: Ein Belegexemplar wird erbeten.

Bundesverband der Energiemarktdienstleister (BEMD) e. V.
Parkstraße 123
D-28209 Bremen

dirk.briese@bemd.de
Tel.: +49 (0)421 / 34 66 857-1
Fax: +49 (0)421 / 34 66 857-3

Email: info@bemd.de
Internet: <http://www.bemd.de>



(3.209 Zeichen)

Über den BEMD

Der BEMD vertritt die Interessen der Energiemarktdienstleister gegenüber Gremien, Verbänden und dem Gesetzgeber zu laufenden Entscheidungsverfahren und stellt eine entsprechende Informationsplattform zur Verfügung. Ob es um Qualitätsstandards, Prozessabläufe oder gesetzlich verordnete Pflichten geht, der BEMD engagiert sich für einen Markt, in dem Energiemarktdienstleister und Energieversorgungsunternehmen gemeinsam Erfolge erzielen können. Das Spektrum der Mitgliedsunternehmen reicht von Abrechnungs- und Zählergesellschaften, Beratern, Call Centern, Forderungsmanagern, IT-Dienstleistern bis hin zu Messstellenbetreibern und Messdienstleistern.

Der BEMD hat als zentraler Ansprechpartner der Energiewirtschaft das Kernanliegen der Interessenvertretung, hierzu gehört die Kooperation mit Verbänden, Stellungnahmen zu aktuellen Konsultationsverfahren und die Mitarbeit in Standardisierungsgremien. Außerdem bietet der Verband eine Informationsplattform durch aktuelle Informationen im monatlichen Newsletter sowie in der Organisation von und Zusammenarbeit bei Veranstaltungen (z.B. die Fachtagungen „AMI@SAP“ sowie „Die Novellierung des EnWG“). Ein weiteres Kernanliegen ist der Aufbau eines Netzwerkes, in dem Arbeitsgruppen, Foren und Projekte gebildet und entwickelt werden und innerhalb dessen eine Zusammenarbeit mit Experten bei der Entwicklung innovativer Energiemarktdienstleistungen anbietet.

BEMD-Mitglieder auf der E-world energy & water 2012

Vom 07. bis 09.02.2012 findet in Essen die internationale Leitmesse E-world energy & water statt. Zur Präsentation neuer Ideen, Konzepte und Angebote ist eine Vielzahl von BEMD-Mitgliedsunternehmen vor Ort: A/V/E, BTC, Count+Care, cronos unternehmensberatung, dynamicutilities, e.dat, evu.it, Logica Deutschland, numetris, perdata, regiocom sowie Steria Mummert präsentieren sich an eigenen Ständen; Ansprechpartner der BEMD-Geschäftsstelle finden Sie in Halle 3.0, Stand 563.

BEMD Bundesverband der Energiemarktdienstleister e.V. bezieht Position gegenüber Gremien, Verbänden und dem Gesetzgeber zu laufenden Entscheidungsverfahren und stellt eine entsprechende Informationsplattform zur Verfügung. BEMD fördert und fordert Energiemarktdienstleister. Darüber hinaus kann BEMD mit der unter seinem Dach gebündelten Fachkompetenz interessierte Marktteilnehmer unabhängig und objektiv informieren. Der Verband hat seinen Sitz in Berlin.

Mitglieder von BEMD sind u. a. 24/7 United Billing, A/V/E GmbH, BTC AG, C1 CONEXUS GmbH, COUNT+CARE GmbH, cronos unternehmensberatung GmbH, cst energy services GmbH, dynamicutilities GmbH, e.dat GmbH, Enseco GmbH, evu.it GmbH, Logica Deutschland GmbH & Co. KG, modulus GmbH, numetris AG, perdata Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH, prego services GmbH, regiocom GmbH, Steria Mummert Consulting AG.

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei. Für Fragen steht Ihnen Herr Dirk Briese, BEMD e.V. gerne zur Verfügung: Ein Belegexemplar wird erbeten.

Bundesverband der Energiemarktdienstleister (BEMD) e. V.
Parkstraße 123
D-28209 Bremen

dirk.briese@bemd.de
Tel.: +49 (0)421 / 34 66 857-1
Fax: +49 (0)421 / 34 66 857-3

Email: info@bemd.de
Internet: <http://www.bemd.de>